



Leopold II  
von Belgien und seine Geliebte,  
die Tänzerin  
Cléo de Merode

Erzherzog  
Johann Salvator  
(Johann Orth)  
und Milli Stubel



Prinz Ferdinand  
von Rumänien  
(nachmals  
König von Rumänien)

\*

— und die Hofdame  
Vacarescu



Sucht man weiter nach Liebesgeschichten mit tragischem Ausgang, so stößt man selbstverständlich auf die Habsburger — selbstverständlich, denn es gibt wohl kein anderes Fürstengeschlecht, in dessen Schoß sich so viel Dramen abgespielt haben, wie in dieser unglücklichen, vom Schicksal immer wieder von neuem getroffenen Familie. Der mit den besten Gaben des Geistes ausgestattete Kronprinz Rudolf von Oesterreich war, kaum dreißig Jahre alt, vollständig verfallen. Seine unglückliche Ehe mit der belgischen Prinzessin Stephanie von Belgien, schwere Differenzen mit Kaiser Franz Josef, dem die liberalen Anschauungen seines Sohnes ein Greuel waren, hatten seine Nerven zerrütet; er hielt sich nur durch Stimulantien aller Art aufrecht. Da verliebte er sich plötzlich in die jugend-